

3. Wahlvorstandssitzung zu den Senatswahlen WS 2023/2024	Protokoll der 3. Sitzung vom 14.12.2023	 Hochschule Geisenheim University
--	--	---

Protokoll

Projektinstanz:	Wahlvorstand der Senatswahlen im WS 2023/2024	
Besprechung vom:	14.12.2023	
Zeit von/bis:	14:00 – 14:43 Uhr	
Ort:	digital	
Status:	<input type="checkbox"/> Entwurf	<input checked="" type="checkbox"/> Genehmigt
Protokollführung:	Bastian Franzisky	
Genehmigung:	Tabea Dietrich	
Vorsitz:	Tabea Dietrich	
Teilnehmer*innen:	Anwesende	Abwesende / Entschuldigt
	Dipl.-Ing. Marion Waldeck MBA (ab 14:12 Uhr)	Prof. Dr. Andreas Kurth (e)
	Prof. Dr. Kai Velten	Alexander Peters (e)
	Prof. Dr. Linda Muskat	Peter Nensel (e)
	Prof. Dr. Andreas Holzapfel	Manuel Wendling
	Dr. Bastian Franzisky	
	Tabea Dietrich	
	Jana Wolff	
(V) = per Videozuschaltung, wenn Ort nicht online , Fett = stimmberechtigte Vorstandsmitglieder		
Gast zu TOP	n/a	
Verteiler:	Wahlvorstand, Wahlbüro, Kanzlerin	
Anlagen:	n/a	
Nächster Termin:	19.01.2024 von 10:00 - 12:00 Uhr; Terminblocker wurde bereits verschickt.	

3. Wahlvorstandssitzung
zu den Senatswahlen
WS 2023/2024

Protokoll der 3. Sitzung vom
14.12.2023



TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, § 8 WahIO

Eröffnung der Sitzung durch Frau Tabea Dietrich. Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit des Wahlvorstands bzw. der Stellvertreter:innen aus allen Statusgruppen gemäß WO §8 gegeben. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Festlegung der Verantwortlichkeiten und Medien zur hochschulöffentlichen Bekanntmachung der Wahlvorschlagsliste, § 13 WahIO (soweit noch nicht in der 2. Wahlvorstandssitzung festgelegt und beschlossen).

Die Bekanntmachung der Wahllisten soll über E-Mail und über eine Platzierung auf der Webseite der Hochschule erfolgen. Der Versand der E-Mail erfolgt am 15.12.2023.

Weiterhin soll den Kandidat:innen angeboten werden, einen Steckbrief über sich zu erstellen, welcher später ausgehängt wird. Vorlagen für das Erstellen des Steckbriefes werden kurzfristig per E-Mail an die Wahllistensprecher:innen gesandt. Die Steckbriefe können bis Anfang Januar erstellt werden, sodass diese eine Woche vor der Wahl ausgehängt und/oder per E-Mail versandt werden können.

Neben der Bekanntmachung der Kandidat:innen soll diese Maßnahme auch dazu dienen, die Wahl präsent zu machen, um die Wahlbeteiligung zu steigern.

TOP 3: Prüfung, Zulassung und Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschlagslisten.

Die vier eingereichten Listen wurden auf Richtigkeit kontrolliert. Die Prüfung anhand des Wählerverzeichnisses sowie der Vollständigkeit der angegebenen Informationen zeigte, dass alle Kandidat:innen zur passiven Wahl berechtigt sind, d.h. sich aufstellen lassen dürfen. Entsprechend wurden keine Einwände geltend gemacht und die Listen angenommen. Die Wahllisten werden in der Reihenfolge der Einreichung im Wahlbüro von der Wahlvorständin Tabea Dietrich publiziert (s. TOP 2).

TOP 4: Aktueller Stand zum Polyas-Onlinewahlssystem und Festlegung der Verantwortlichkeiten zur weiteren Organisation der Wahl.

Hinweis: Absprache von Wahlregeln, Fertigstellung der Stimmzettel, Termin für Einladung zur Online-Wahl, Abstimmung mit dem Wahlausschuss des StuPa.

Die Einladung zur Wahl soll per E-Mail an alle Wahlberechtigten versendet werden. Der Vorschlag, die Einladungs-E-Mail zum Zeitpunkt der Freischaltung der Wahl zu verschicken, sodass Wahlberechtigte direkt wählen können, wird vom Wahlvorstand angenommen. Dies soll zwischen 08:00-09:00 Uhr am Morgen des ersten Wahltages geschehen. **[Update:** Nach der Test-Wahl wurde entschieden den Zeitpunkt der Wahleinladung auf den tatsächlichen Beginn der Wahl abzuändern,

3. Wahlvorstandssitzung
zu den Senatswahlen
WS 2023/2024

Protokoll der 3. Sitzung vom
14.12.2023



i.e. den 16.01.24 um 0:00 Uhr, damit ohne Missverständnisse deutlich wird, dass ab 0:00 Uhr gewählt werden kann.]
Weiterhin soll die Einladungs-E-Mail den Hinweis enthalten, dass die Wahl am letzten Wahltag, dem 18. Januar, um 23:59 Uhr geschlossen wird.

Am 18.12.23 um 8:30 Uhr trifft sich die AG POLYAS bestehend aus Tabea Dietrich, Katharina Fouquet, Alexander Peters und Jana Wolff zur Fertigstellung der Stimmzettel, Absprache der Wahlregeln und zur Durchführung einer Test-Wahl.

5. Verschiedenes

Im Vorfeld der 4. Sitzung des Wahlvorstands am 19. Januar 2024 soll die Berechnung der Sitzverteilung und Vertretungen auf Grundlage des Wahlergebnisses mit Unterstützung von Dr. Franzisky erfolgen.

Die Kosten für die Studierendenparlamentswahl 2024 werden seitens der Hochschule übernommen.

Die Wahlvorstandsvorsitzende Tabea Dietrich bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 14:43 Uhr.

gez. Tabea Dietrich
(Wahlvorstandsvorsitzende)

gez. B. Franzisky
(Protokollführung)